



Tag des Geotops 2024

14. September

Wilnsdorf

„Berggeschrey“ im Siegerland

Teil 2a: Exkursion Hochmittelalterlicher
Bergbau im Giebelwald

Verein für Siegerländer Bergbau e.V. • Museum
Wilnsdorf • LWL-Archäologie für Westfalen

Exkursion 2a Hochmittelalterlicher Bergbau im Giebelwald (mit Leander Kühn)

Die Exkursion konzentriert sich auf die archäologischen Fundstellen im Otterbachtal, im südwestlichen Giebelwald. Die Wanderung führt über die Relikte des industriellen Bergbaus der hier bis 1904 bauenden Grube Fischbacherwerk, als größte Buntmetallerzgrube des Reviers Daaden-Kirchen, zu der um den gleichnamigen Erzgang gelegenen Wüstungsfläche Blumengarten-Euelsloch. Von dort aus führt die Route vorbei an der nahe gelegenen Grube Krautgarten samt mutmaßlicher Wüstungsfläche und wendet sich wieder talabwärts. Hier wird der Verlauf der alten durch die Felsen getriebenen Grubenbahn erwandert. Das nächste Ziel stellt die Grube Concordia mit ihrem ausgedehnten Pingenzug am Eingang des Otterbachtals dar. Der Rückweg zum Parkplatz führt dann an den Gruben Carlskrone und Bruch vorbei.

Die Länge der Wanderung beträgt etwa 6,5 km. Bedingung sind feste Wanderschuhe, wetterangepasste Kleidung und gute Trittsicherheit. Die Route führt über unwegsames und steiles Gelände.

Den Abschluss des „Berggeschreys“ bildet ein gemeinsames Treffen am Grimbergturm (Grimbergstraße, 57234 Wilnsdorf).

Informationen zum Programm

Art der Veranstaltung	Exkursion
Veranstalter*in	Verein für Siegerländer Bergbau e.V. • Museum Wilnsdorf • LWL-Archäologie für Westfalen
Anmeldung	Erforderlich per E-Mail: berggeschrey@bergbau-siegerland.de Bitte geben Sie in der E-Mail Ihren vollen Namen und die Nummer der von Ihnen gewählten Exkursion an. Weiterhin teilen Sie uns bitte unbedingt mit, ob Sie am Mittagessen teilnehmen möchten.
Treffpunkt	Parkplatz am Fußballplatz in Niederfischbach • Schlesingstraße • 57572 Niederfischbach
Beginn & Dauer	14:00 – ca. 16:30 Uhr
Kosten	Die Veranstaltung ist kostenfrei, es wird aber um eine Spende gebeten.
Koordinaten	50.850208, 7.887951